

ERASMUS+ PRAKTIKUM

ERFAHRUNGSBERICHT 2017

Name: Antonia Spitzer

Studienrichtung: Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Gastinstitution: Freie Universität Bozen

Graduiertenpraktikum ja nein

Aufenthaltsdauer: von 17.7.2017 bis 17.9.2017

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. Stadt, Land und Leute

Bozen ist eine schöne, interessante Stadt, wo fast jeder deutsch und italienisch spricht. Wenn man wandern oder klettern will, ist man hier genau richtig

2. Soziale Integration

Ich wurde von meinen Arbeitskollegen sehr freundlich aufgenommen und von den PhD Studenten zu diversen Events eingeladen. Alle waren stets hilfsbereit und freundlich und ich habe mich in Bozen sehr wohl gefühlt.

3. Unterkunft

Das Finden der Unterkunft ist meiner Erfahrung nach in Bozen sehr schwer. Ich habe eine WG gefunden, die mich für 2 Monate aufgenommen hat, aber besonders für so einen kurzen Zeitraum ist es relativ schwer etwas zu finden. Man kann sich eventuell auch an der Universität fragen, ob sie einem helfen, in einem Studentenheim unterzukommen.

4. Kosten

Ich würde sagen, dass die 5er-WG mit 313,- ohne Betriebskosten für Bozen billig war, da das Wohnen dort allgemein teuer ist. In einem Studentenheim würde man wahrscheinlich billiger davonkommen.

Die Mensa mit Studentenrabatt war finde ich sehr gut und billig. 3€ zahlt man für eine Pizza oder das kleine Menü.

5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

6. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers

Die Freie Universität Bozen ist eine relativ junge Universität, welche einen hohen Wert auf Sprachen (italienisch, deutsch, englisch) legt, da sie genau zwischen dem deutsch- und italienischsprachigen Kultur- und Wirtschaftsraum liegt.

7. Praktikumsbetreuung vor Ort

Sehr gut! Durch den Careerservice der Freien Universität Bozen und ebenfalls durch meinen Betreuer.

8. Anmeldeprozess im Vorfeld

Ich habe mich über den Careerservice der Freien Universität Bozen initiativ beworben.

9. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Das Praktikum war unbezahlt also würde ich empfehlen, es über Erasmuspraktikum zu machen. Das Stipendium waren bei mir 450€/Monat und man kann somit zumindest die Unterkunft bezahlen

10. Resümee

Es war ein sehr interessantes, spannendes Praktikum und ich würde mich, obwohl es unbezahlt war sofort wieder dafür entscheiden. Ich wurde sehr nett empfangen und Bozen und die Umgebung ist ebenfalls sehr sehenswert.

